

CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadt Bensheim  
Kirchbergstraße 18  
64625 Bensheim

Bensheim, den 27.11.2018

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am **13.12.18** zu nehmen.

### "Ökologische Beschaffung"

#### Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Richtlinie für die Vergabe von städtischen Aufträgen und die städtische Beschaffung zu erlassen. Mit dieser Richtlinie soll sichergestellt werden, dass von der Stadt einschließlich ihrer Eigenbetriebe neben der Wirtschaftlichkeit gleichberechtigt ökologische Kriterien, insbesondere des Klimaschutzes und Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung bei der Beschaffung und Auftragsvergabe regelmäßig in transparenter Weise berücksichtigt werden. Der Magistrat wird gebeten, einmal jährlich über die Ergebnisse dieser Veränderung der Auftragsvergabe- und Beschaffungspraxis der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

#### Begründung:

Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine wichtige Aufgabe, auch für die Gebietskörperschaften. Mit ihren Auftragsvergabe- und Beschaffungsentscheidungen nehmen sie wesentlichen Einfluss auf das wirtschaftliche Geschehen. Die ausdrückliche Orientierung an ökologischen Kriterien hat zum einen Beispielwirkung und dient dazu ökologisch positiv bewertete Produkte und Leistungen ins Auge der Öffentlichkeit zu rücken.

Zum anderen ist der Umfang der öffentlichen Beschaffung so groß, dass die Verwendung ökologisch positiv bewerteter Produkte durch die Stadt ihren Marktanteil nicht unerheblich vergrößern kann. Als Maß kann der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, ersatzweise je nach Einsatzgebiet der Energieverbrauch im Allgemeinen oder speziell der Verbrauch fossiler Energieträger, der Anteil nachwachsender Rohstoffe in Produkt oder Leistung bzw. die unmittelbaren ökologischen und sozialen Auswirkungen bei der Erzeugung dienen, ausgedrückt durch Vorhandensein oder Fehlen einer entsprechenden Zertifizierung, z.B. blauer Engel, FSC-Zertifizierung, Fair Trade, Bio-Siegel oder einer Selbstverpflichtungserklärung.

CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion

